

Martin Kießwetter, Goran Guliš,
Dirk Vahlkamp, Alex Arrenbrecht

Praxishandbuch Unternehmensplanung mit SAP®

SAP BusinessObjects Planning and Consolidation



Galileo Press

Bonn • Boston

Auf einen Blick

1	Einleitung	19
2	Grundlagen der Unternehmensplanung und -steuerung	27
3	Unternehmensplanung mit SAP – Überblick	83
4	Erstellen einer ersten Planungsanwendung	111
5	Modellierung von Planungsanwendungen	165
6	Datenbewirtschaftung	201
7	Gestaltung einer Planungsanwendung	297
8	Anpassungs- und Erweiterungsmöglichkeiten	359
9	BPC für SAP NetWeaver	447
10	Die Zukunft der BW-basierten Planung	497
A	Weitere Informationsquellen	507
B	Die Autoren	511

Inhalt

Vorwort von SAP 15

Vorwort von Microsoft 17

1 Einleitung 19

1.1 Ziel dieses Buches 20

1.2 SAP NetWeaver- und Microsoft-basierte Version 20

1.3 Aufbau dieses Buches 22

1.4 Zielgruppen dieses Buches 23

1.5 Arbeiten mit diesem Buch 24

1.6 Danksagung 25

2 Grundlagen der Unternehmensplanung und -steuerung 27

2.1 Fachliche und technische Komponente 28

2.2 Unternehmensplanung und -steuerung in
Krisenzeiten 30

2.3 Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Planung 40

2.3.1 Planungsobjekte 45

2.3.2 Planer 50

2.3.3 Planungsprozess 51

2.3.4 Planungsmethoden 56

2.3.5 Pläne 58

2.3.6 Pläne in Vertrieb und Marketing 60

2.3.7 Pläne im Einkauf 62

2.3.8 Pläne im Controlling 62

2.3.9 Pläne in der Finanzbuchhaltung 64

2.4 Integriertes Modell 66

2.4.1 Unternehmensplanung 66

2.4.2 Vertikale Integration 71

2.4.3 Horizontale Integration 73

2.5 Abweichungsanalyse 79

2.6 Zusammenfassung 80

3 Unternehmensplanung mit SAP – Überblick 83

- 3.1 Business Intelligence und SAP NetWeaver 84
 - 3.1.1 Architektur eines BI-Systems 84
 - 3.1.2 SAP NetWeaver BW 85
- 3.2 SAP-Planungsinstrumente 86
 - 3.2.1 Planungsinstrumente in SAP NetWeaver BW 87
 - 3.2.2 Vergleich der Planungsinstrumente von SAP NetWeaver BW 93
- 3.3 Überblick über BPC 96
 - 3.3.1 Architektur und Vergleich der BPC-Versionen 96
 - 3.3.2 BPC-Roadmap 100
 - 3.3.3 Anwendung von BPC 103
- 3.4 Zusammenfassung 109

4 Erstellen einer ersten Planungsanwendung 111

- 4.1 Vorbereitungen für die Planungsanwendung 112
 - 4.1.1 Planungsgegenstand und -design 112
 - 4.1.2 Menüstrukturen in BPC für Excel 113
 - 4.1.3 Speicherorte in BPC 116
- 4.2 Neuer Anwendungssatz »Beispiel« 117
 - 4.2.1 Neuen Anwendungssatz anlegen 117
 - 4.2.2 Am neuen Anwendungssatz anmelden 119
- 4.3 Zugriffsberechtigungen einstellen 121
- 4.4 Planungsanwendung modellieren 123
 - 4.4.1 Dimension »Account« erweitern 124
 - 4.4.2 Dimension »Product« anlegen 128
- 4.5 Ist-Daten laden 131
 - 4.5.1 Transformation erstellen 131
 - 4.5.2 Ist-Daten hochladen 133
 - 4.5.3 Ist-Daten importieren 133
 - 4.5.4 Kontrollbericht erstellen 135
- 4.6 Dateneingabe für Preise und Stückkosten 139
 - 4.6.1 Dateneingabeschema erstellen 139
 - 4.6.2 Dateneingabe für Produkt P1 testen 140
 - 4.6.3 Dateneingabeschema für alle Produkte 142
 - 4.6.4 Individuelle Erweiterung mit VBA 144

4.7	Dateneingabe für Absatzmengen	147
4.8	Dimensionsformeln kontrollieren	148
4.9	Dateneingabe für indirekte Kosten	149
4.10	Berichtswesen für die Plan-GuV	150
4.10.1	Bericht über die Plan-GuV je Monat	151
4.10.2	Bericht über Plan-GuV vs. Vorjahres-Ist-Daten	151
4.11	Benutzersteuerung der Planungsanwendung	153
4.11.1	Vorlage an das Benutzermenü anpassen	154
4.11.2	Benutzermenü speichern und testen	156
4.11.3	Benutzermenü veröffentlichen	158
4.11.4	Benutzermenü anwenden	159
4.12	Backup der Planungsanwendung einspielen	160
4.13	Zusammenfassung	163

5 Modellierung von Planungsanwendungen 165

5.1	Modellierung des Planungsgegenstands	165
5.1.1	Anwendungssatz, Dimensionen und Anwendungen	166
5.1.2	Dimensionen und Anwendungen verwalten	168
5.1.3	Eigenschaften von Dimensionen	172
5.2	Sicherheit und Prozesssteuerung	175
5.2.1	Zugriffssicherheit	175
5.2.2	Datensicherheit bei gleichzeitigem Zugriff	177
5.2.3	Verwaltung des Arbeitsstatus	178
5.3	Monitoring in BPC	181
5.3.1	Aktivitätsaudit	181
5.3.2	Datenaudit	182
5.4	Business Process Flows	184
5.4.1	BPF verwalten	185
5.4.2	BPF anwenden	189
5.5	Geschäftsregeln	192
5.5.1	Funktionsweise	192
5.5.2	Beispiel einer tabellenbasierten Geschäftsregel	194
5.6	Zusammenfassung	200

6 Datenbewirtschaftung 201

- 6.1 Übersicht über Datenflüsse und Ablagelogik 202
- 6.2 Dateien importieren und exportieren mit dem Datenmanager 214
 - 6.2.1 Menüstruktur 214
 - 6.2.2 Erste Schritte im Datenmanager 218
 - 6.2.3 Transformationen 221
 - 6.2.4 Konvertierungen 232
- 6.3 BPC-Pakete 239
 - 6.3.1 Arbeiten mit Paketen 239
 - 6.3.2 Übersicht über die BPC-Pakete 245
 - 6.3.3 Verwendung der BPC-Tasks in SSIS-Paketen 250
 - 6.3.4 Änderung von BPC-Paketen 254
- 6.4 Systemadministration mit dem Server-Manager 256
 - 6.4.1 Sicherung eines Anwendungssatzes 259
 - 6.4.2 Wiederherstellung eines Anwendungssatzes 260
- 6.5 Best Practices für die Datenbewirtschaftung 262
- 6.6 Integration mit SAP NetWeaver BW 264
 - 6.6.1 Manueller Zugriff mit Excel auf SAP NetWeaver BW 266
 - 6.6.2 Datenbereitstellung über Open Hub 277
 - 6.6.3 Datenbereitstellung über DSO-Schnittstellenschicht 285
 - 6.6.4 Datenbereitstellung über Analyseprozessdesigner 289
- 6.7 Aufbau eines Cubes mit den Microsoft SQL Server Analysis Services 291
- 6.8 Zusammenfassung 295

7 Gestaltung einer Planungsanwendung 297

- 7.1 BPC für Excel 298
 - 7.1.1 Erste Schritte und aktuelle Sicht 298
 - 7.1.2 Verbindungsassistent 300
 - 7.1.3 Menüs und Symbolleisten 301
- 7.2 In BPC für Excel modellieren und gestalten 305
 - 7.2.1 Berichte und Eingabeschemata 305

7.2.2	Funktionen von BPC	309
7.2.3	Berichte und Eingabeschemata mit der BPC-Funktion EvDRE	313
7.2.4	Best Practices für die Modellierung mit BPC für Excel	319
7.2.5	Modellierungsvariante EvGTS und EvSND	321
7.2.6	Modellierungsvariante EvDRE	325
7.2.7	Modellierungsvariante der BPC-Funktionen mit VBA	329
7.2.8	Menüfunktionen	332
7.2.9	Kommentare	333
7.2.10	Drilldown	336
7.3	BPC für Office	337
7.3.1	Arbeitsmappenoptionen	337
7.3.2	Dimensionssperren	339
7.3.3	Park N Go	340
7.3.4	Benutzermenüs	341
7.3.5	BPC für Word und PowerPoint	342
7.3.6	Journale	344
7.3.7	PDF-Erzeugung	346
7.4	BPC Web	348
7.4.1	Webberichte	348
7.4.2	BPC-Dashboards	352
7.4.3	Live-Berichtswesen	353
7.5	Zusammenfassung	357

8 Anpassungs- und Erweiterungsmöglichkeiten 359

8.1	Programmiermöglichkeiten in BPC – Überblick	360
8.1.1	Warum Programmierung in BPC?	360
8.1.2	Welche Programmiermöglichkeiten gibt es?	361
8.2	Programmierung mit ScriptLogic – erweiterte Regeln	366
8.2.1	Gründe für den Einsatz von ScriptLogic	366
8.2.2	Grundlagen der Programmierung mit ScriptLogic	374
8.2.3	Entwicklungsumgebung und Organisation des Codes	379

8.2.4	Grundlegende Funktionen zur Programmierung nach der SQL-Syntax	385
8.2.5	Einsatz von ScriptLogic in Planungsanwendungen	389
8.2.6	Ausführen von ScriptLogic in Paketen	390
8.2.7	Anwendungsübergreifende ScriptLogic	396
8.2.8	Top-down-Verteilung mit Saisonalisierung	399
8.2.9	Absatzplanung mit Durchschnittspreisen ...	415
8.3	Programmierung mit Visual Basic for Applications ...	430
8.3.1	VBA-Programmierung in Excel	430
8.3.2	VBA-Programmierung mit BPC-Variablen	441
8.3.3	VBA-Programmierung mit BPC-Funktionen	442
8.3.4	VBA-Programmierung mit BPC-Menüfunktionen	443
8.3.5	VBA-Programmierung mit BPC-Ereignissen	444
8.4	Zusammenfassung	446

9 BPC für SAP NetWeaver 447

9.1	BPC-Versionsunterschiede in der Anwendung	448
9.1.1	Übersicht	448
9.1.2	File Service	450
9.1.3	Transportwesen	453
9.1.4	BPC-Transaktionen	457
9.1.5	Nützliche BPC-ABAP-Programme	458
9.2	Datenbeladungsprozesse aus SAP NetWeaver BW ...	459
9.2.1	Datenmanager	460
9.2.2	BPC-Prozessketten und BPC-Prozesskettentypen	460
9.3	Datenbewirtschaftung von BPC-Dimensionen	465
9.3.1	Ausgangssituation und Zielsetzung	465
9.3.2	BPC-Dimension und BW-InfoObject	468
9.3.3	Transformation und DTP für Attribute	471
9.3.4	Transformation und DTP für Texte	472
9.3.5	Prozesskette für die Datenbeladung	473

9.3.6	Definition des kundenindividuellen Prozesstyps	475
9.3.7	Prozesskette anlegen	489
9.3.8	Definition des BPC-Datenpakets	490
9.3.9	Datenbewirtschaftung starten	493
9.4	Zusammenfassung	494
10 Die Zukunft der BW-basierten Planung		497
10.1	Neuerungen in Release 7.5	497
10.2	Ausblick auf BPC im SAP NetWeaver BW-Umfeld ...	501
10.3	SAP-Entwicklung im BI-Bereich	503
Anhang		505
A	Weitere Informationsquellen	507
B	Die Autoren	511
Index		513

In diesem Kapitel führen wir Sie Schritt für Schritt durch die Erstellung einer Planungsanwendung in BPC. Wir zeigen Ihnen, wie Sie für eine Plan-GuV Ist-Daten laden, Eingabesheets für die Plandaten erstellen, Berichte anlegen und eine einfache Planungssteuerung implementieren.

4 Erstellen einer ersten Planungsanwendung

In diesem Kapitel erstellen Sie eine vollständige Planungsanwendung in BPC. Da es sich bei der Planung um einen außerordentlich komplexen Vorgang handelt, möchten wir Ihnen in einem einfachen Beispiel einen ersten Überblick über die wesentlichen Mechanismen der Modellierung, der Programmierung und des Planungsdesigns geben. Wir möchten Ihnen ein Gefühl für die Möglichkeiten und den Aufwand der Erstellung einer Planungsanwendung vermitteln.

Es ist empfehlenswert, das Planungsbeispiel Schritt für Schritt selbst aufzubauen. Ziel dieses Kapitels ist es, dass Sie als Anwender möglichst schnell in die Lage versetzt werden, produktive Planungsanwendungen mit BPC selbst entwickeln zu können. Wenn Sie noch keine oder erst wenig Erfahrung mit BPC haben, dann empfehlen wir Ihnen für ein besseres Verständnis, zuerst die Einführung in BPC in Kapitel 3, »Unternehmensplanung mit SAP – Überblick«, zu lesen und sich einen Überblick über die Architektur, die Werkzeuge und die grundlegenden Abläufe im BPC-System zu verschaffen.

Am Ende dieses Kapitels zeigen wir Ihnen noch, wie Sie ein Backup der in diesem Kapitel beschriebenen Planungsanwendung in Ihrem BPC für Microsoft-Systeme einspielen können. Die Daten dazu können Sie sich auf der Verlagswebsite unter <http://www.sap-press.de/2150> herunterladen. Das Beispiel in diesem Kapitel ist sowohl für BPC für Microsoft als auch für BPC für die SAP NetWeaver-Version geeignet.

4.1 Vorbereitungen für die Planungsanwendung

Bevor wir beginnen, eine Planungsanwendung zu implementieren, werden wir Ihnen in diesem Abschnitt den umzusetzenden Planungsgegenstand vorstellen und zwei Vereinfachungen für den nachfolgenden schrittweisen Aufbau der Planungsanwendung vornehmen.

4.1.1 Planungsgegenstand und -design

In der nachfolgenden Planungsanwendung wollen wir die Planung der Gewinn-und-Verlust-Rechnung (kurz Plan-GuV) für ein Unternehmen mit drei Produkten, P1, P2 und P3, realisieren. In Abbildung 4.1 ist das Kalkulationsschema der Plan-GuV dargestellt.

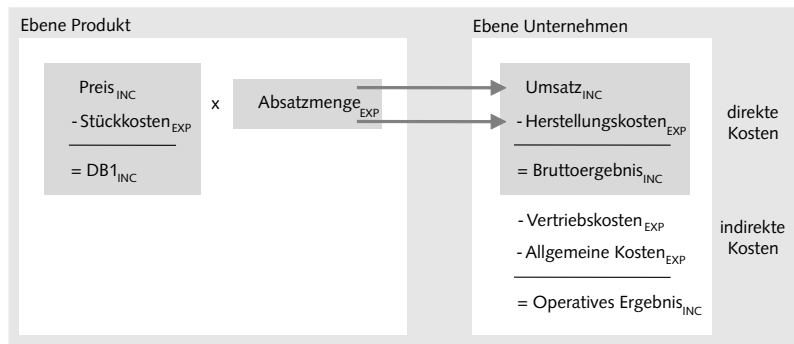


Abbildung 4.1 Kalkulationsschema der Plan-GuV

Planung Plan-GuV Zuerst werden auf Ebene der Produkte die Produktpreise und Produktstückkosten geplant, daraus ergibt sich der Deckungsbeitrag DB1. Multipliziert mit der geplanten Absatzmenge je Produkt erhalten wir auf Unternehmensebene den Umsatz und die Herstellungskosten und daraus das Bruttoergebnis. Nach Abzug dieser direkten Kosten vom Umsatz müssen auch noch die indirekten Kosten subtrahiert werden, um das operative Endergebnis zu bekommen. Zusätzlich haben wir in diesem Schema auch die Typisierung als Ertrag (INC = Income) oder als Aufwand (EXP = Expense) vermerkt.

Das BPC-System basiert auf der Speicherlogik eines Data Warehouse. In einem Data Warehouse werden Kennzahlen automatisch vorverdichtet, d.h. aggregiert, damit diese für einen Bericht schneller zur Verfügung stehen. In unserem Beispiel bedeutet das bei dem

Deckungsbeitragsschema, dass durch die Kennzeichnung der Stückkosten als Aufwand diese erst mit dem Faktor -1 multipliziert werden, um dann mit dem Preis zur Kennzahl DB1 voraggregiert zu werden. Ohne eine weitere Programmierung haben wir also erreicht, dass der Deckungsbeitrag DB1 korrekt aus *Preis Stückkosten* berechnet wird.

In unserer Planungsanwendung wollen wir das Folgende tun:

1. die Planungsanwendung modellieren, d.h. die Dimensionen in der BPC-Administration definieren
2. die Ist-Daten des Jahres 2006 mit dem BPC-Datenmanager und der Dimensionsausprägung ACTUAL der Dimension CATEGORY laden. Unsere Planung werden wir für das Jahr 2007 mit der Dimensionsausprägung BUDGET der Dimension CATEGORY durchführen.
3. Eingabesheets in BPC für Excel für Preise, Stückkosten, Absatzmengen und die indirekten Kosten erstellen
4. Berichte zur Plan-GuV und im Vergleich Berichte zu Ist-Daten aus dem Jahr 2006 vs. die Plandaten aus dem Jahr 2007 erstellen
5. alle Planungsaktivitäten übersichtlich in einem BPC-Benutzermenü zusammenfassen und kategorisieren, um die Planungsaufgaben optimal abarbeiten zu können

In den nachfolgenden beiden Abschnitten werden wir noch wichtige Vereinfachungen für die Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Erstellung unserer Planungsanwendung vornehmen.

4.1.2 Menüstrukturen in BPC für Excel

In diesem Abschnitt stellen wir die Menüstrukturen von BPC für Excel vor und geben eine Einführung in die zentrale Terminologie, die Sie für die Arbeit mit BPC und die Lektüre dieses Buches kennen sollten.

In Abbildung 4.2 ist die Startansicht von BPC für Excel dargestellt. Neben der bekannten Excel-Oberfläche finden Sie hier BPC-spezifische Funktionen. Die Leiste im rechten Bildschirmbereich heißt AKTIONSBEREICH ❶. In einem Aktionsbereich sind je nach Benutzungskontext von BPC für Excel verschiedene Aktionsfunktionen zusammengestellt. Wenn Sie z.B. Daten in ein Eingabeschema eingeben haben, bekommen Sie im Aktionsmenü die für diesen Kontext

Startansicht Handhabung von BPC

4 | Erstellen einer ersten Planungsanwendung

sinnvollen Funktionen zum Speichern und Aktualisieren dieser Daten angeboten. In Microsoft Excel selbst befindet sich das BPC-Menü auf dem Reiter ADD-INS **2**; dort gibt es fünf Untermenüs für die verschiedensten Aufgaben **3**.

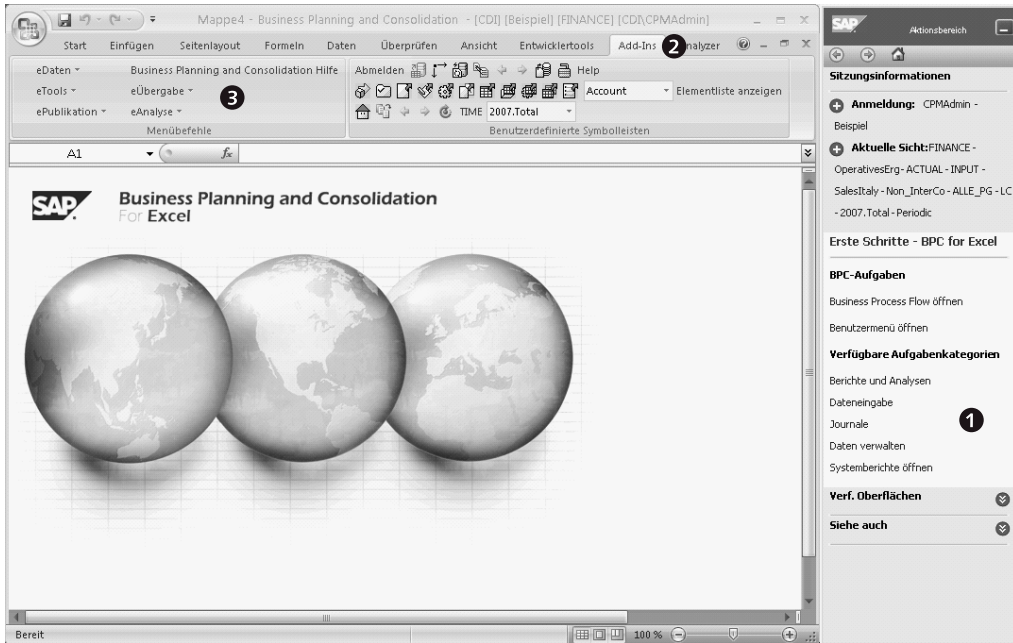


Abbildung 4.2 Startansicht BPC für Excel

Aktuelle Sicht Besonders wichtig ist die Bedienung der AKTUELLEN SICHT im oberen Bereich des Aktionsbereichs (siehe Abbildung 4.3). In der aktuellen Sicht wählen Sie die anzuzeigenden Dimensionselemente aus, auf die dann ein Bericht oder ein Eingabesheet in Microsoft Excel in der Darstellung reagiert.

Sie können die aktuelle Sicht auf- und zuklappen **4**. Ein neues Dimensionselement einer Dimension können Sie entweder durch die Selektion eines anderen Elements aus der ComboBox auswählen **5** oder doppelt auf den jeweiligen Dimensionsnamen klicken **6**.

Beim Doppelklick auf den Dimensionsnamen öffnet sich ein Fenster, in dem alle Dimensionsausprägungen entweder tabellarisch oder hierarchisch angezeigt werden (siehe Abbildung 4.4).

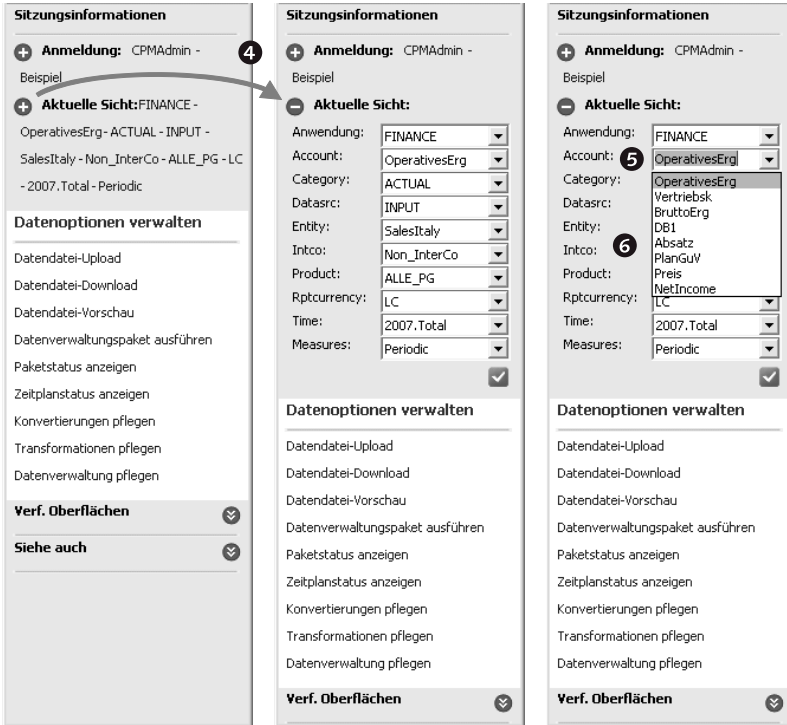


Abbildung 4.3 Bedienung der aktuellen Sicht

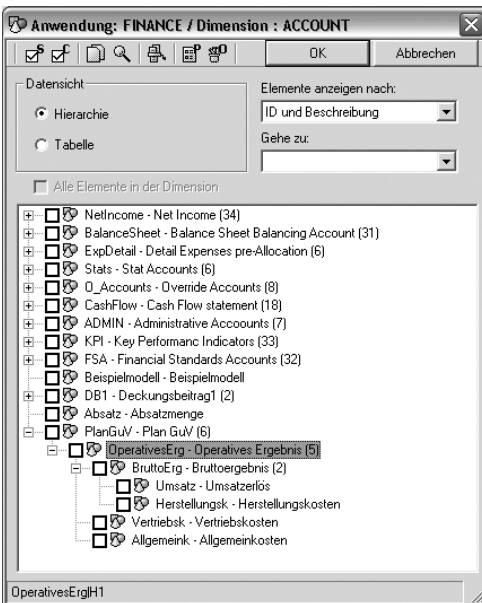


Abbildung 4.4 Auswahl eines Elements der Dimension »Account«

4.1.3 Speicherorte in BPC

Lokale oder zentrale Speicherung

In BPC können Sie Berichte und Eingabesheets entweder lokal oder zentral auf dem BPC-Server sichern. In Abbildung 4.5 ist die lokale Sicherung auf Ihrem Arbeitsplatzrechner dargestellt. Ausgehend von der Aufgabe **BERICHTE UND ANALYSEN** aus dem Aktionsbereich, können Sie mit der Aufgabe **IN EIGENE BERICHTE SICHERN** ① Ihren Bericht lokal sichern ②.

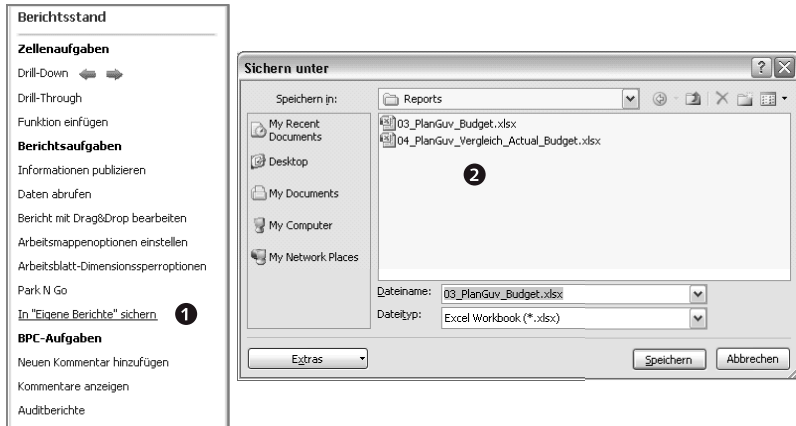


Abbildung 4.5 Bericht lokal sichern

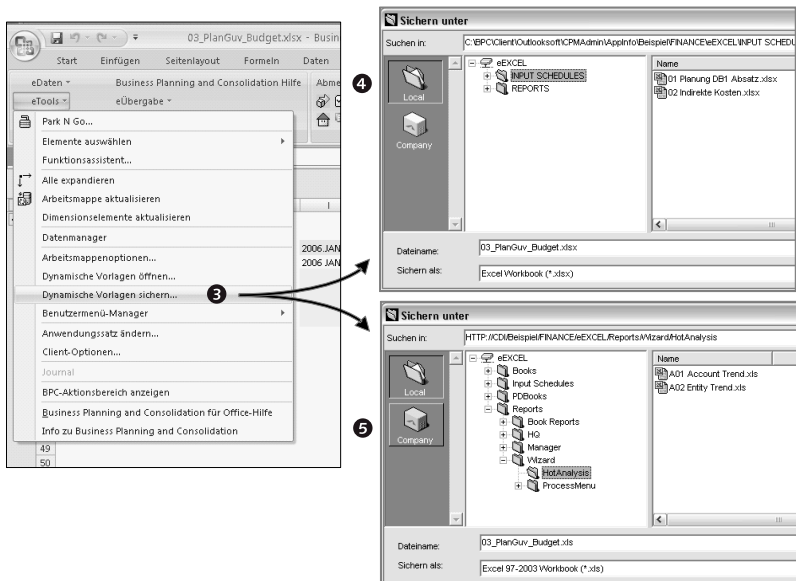


Abbildung 4.6 Berichtsvorlage lokal und zentral sichern

Als zweite Möglichkeit, um einen Bericht zu sichern oder ihn als Berichtsvorlage zu speichern, können Sie das Menü eTOOLS nutzen (siehe Abbildung 4.6). Über den Menüpunkt DYNAMISCHE VORLAGEN SICHERN ③ rufen Sie ein Dialogfenster auf, mit dem Sie einen Bericht entweder lokal ④ oder aber auf dem BPC-Server speichern können ⑤.

In unserer Planungsanwendung speichern wir unsere Berichte und Eingabesheets immer auf dem BPC-Server, damit sie durch mehrere Anwender aufrufbar sind.

Im nachfolgenden Abschnitt beginnen wir mit der Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Planungsanwendung einer Plan-GuV.

4.2 Neuer Anwendungssatz »Beispiel«

Bevor Sie die Planungsanwendung modellieren können, müssen Sie zunächst einen neuen Anwendungssatz anlegen, in dem die Planungsanwendung gespeichert wird. Das BPC-System enthält für diesen Zweck eine einfache Vorlage eines Anwendungssatzes mit dem Namen APSHELL. Diesen Anwendungssatz kopieren Sie für unsere Planungsanwendung. Ein Anwendungssatz im BPC-System entspricht einer eigenen Datenbank. Eine Anwendung ist in dieser Datenbank eine Zusammenstellung mehrerer Tabellen mit einem daraus erzeugten Datenwürfel.

4.2.1 Neuen Anwendungssatz anlegen

Legen Sie einen neuen Anwendungssatz an, indem Sie zuerst die BPC-Administration starten und dort einen bestehenden Anwendungssatz unter einem neuen Namen kopieren, in dem wir später unsere Planungsanwendung erstellen. Die BPC-Administration können Sie z.B. von der Startseite ① aufrufen (siehe Abbildung 4.7). Es öffnet sich ein Fenster im Webbrowser. Wählen Sie hier eine beliebige Aufgabe der Admin-Konsole aus. Jede Aufgabe aus diesem Bereich startet die BPC-Administration, im Beispiel ein Klick auf ANWENDUNGSSÄTZE VERWALTEN ②.

Anwendungssatz
kopieren

Es erscheint ein Auswahlfenster zur Auswahl des Anwendungssatzes. Es spielt hierbei keine Rolle, welcher Anwendungssatz ausgewählt wird. Wir wählen für das Beispiel *Demo5b*. Es öffnet sich

anschließend ein Fenster, das den Ladevorgang der BPC-Administration anzeigt.



Abbildung 4.7 BPC-Administration aufrufen

Anschließend wählen Sie links im Explorer den Anwendungssatz aus **3**, in unserem Beispiel DEMO5B (siehe Abbildung 4.8). Anschließend können Sie im Aktionsbereich die Aufgabe NEUEN ANWENDUNGSSATZ HINZUFÜGEN auswählen **4**.

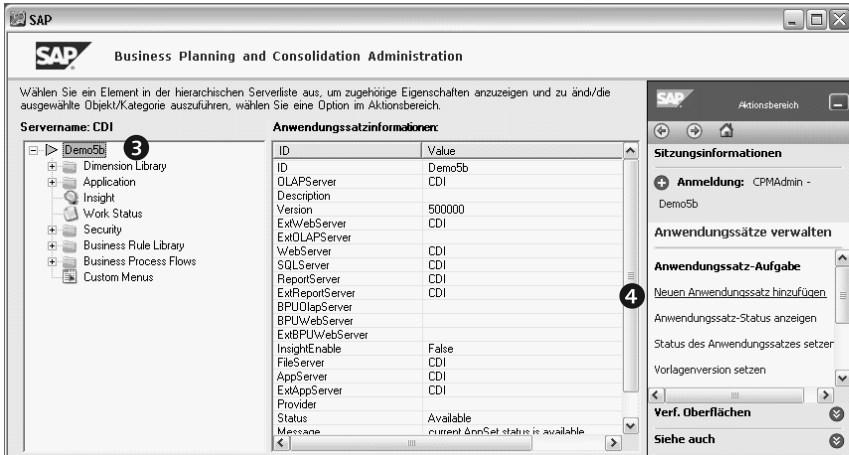


Abbildung 4.8 Neuen Anwendungssatz hinzufügen

In Abbildung 4.9 sehen Sie die veränderte Ansicht des Anwendungssatzes. Sie können einen Namen für den neuen Anwendungssatz **5** sowie einen Kommentar eingeben und festlegen, welcher bestehende Anwendungssatz kopiert werden soll **6**. Wählen Sie für den Anwendungssatz den Namen BEISPIEL. Anschließend können Sie auswählen, welche Informationen des Ausgangsanwendungssatzes

kopiert werden sollen. Starten Sie als Nächstes den Kopiervorgang **7**. Es öffnet sich ein Fenster **8**, das die Verarbeitungsschritte und den Fortschritt des Kopiervorgangs anzeigt. Wenn der Kopiervorgang erfolgreich war, erscheint die Meldung DIE AUFGABE WURDE ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN.

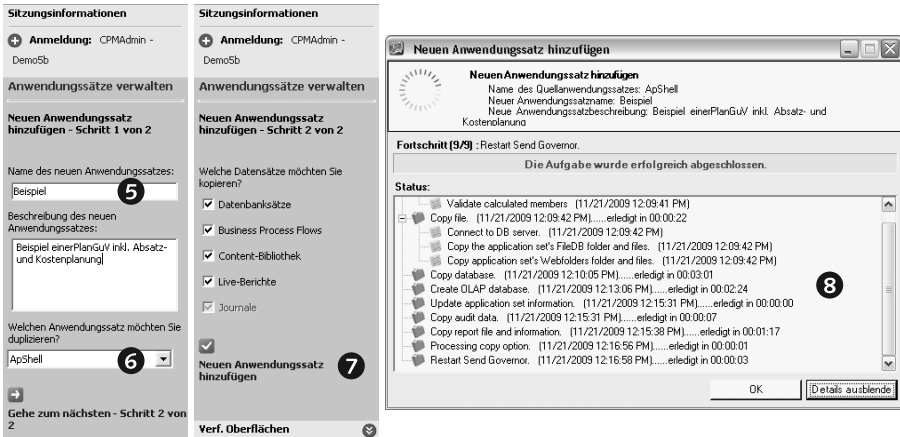


Abbildung 4.9 Anwendungssatz kopieren

4.2.2 Am neuen Anwendungssatz anmelden

Wechseln Sie nun zum neuen Anwendungssatz BEISPIEL, indem Sie, wie in Abbildung 4.10 gezeigt, oberhalb des Aktionsbereichs auf den Namen des bisher ausgewählten Anwendungssatzes klicken **1**.

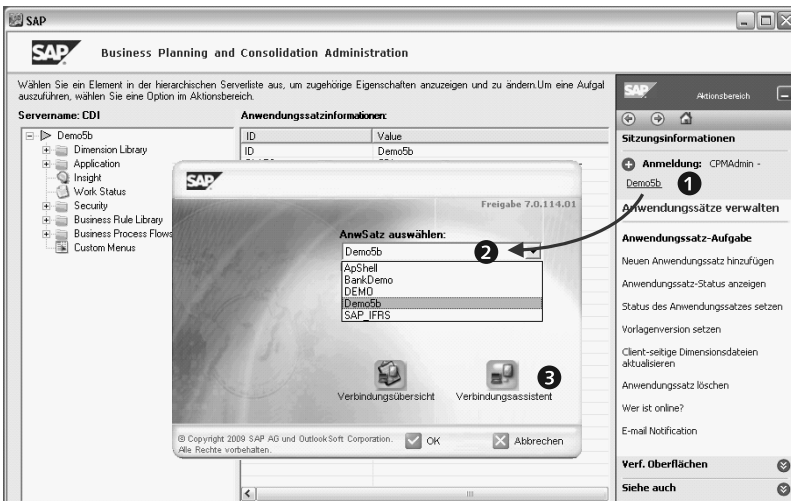


Abbildung 4.10 Anmeldung am Anwendungssatz

4 | Erstellen einer ersten Planungsanwendung

Anmelden am Anwendungssatz

Es erscheint das Auswahlfenster des Anwendungssatzes. Es kann sein, dass Sie den neuen Anwendungssatz nicht zur Auswahl angeboten bekommen ❷. In diesem Fall müssen Sie mit dem Verbindungsassistenten ❸ die Auswahlliste der zur Verfügung stehenden Anwendungssätze aktualisieren.

Verbindungsassistent

Die Aktualisierung mit dem Verbindungsassistenten ist in Abbildung 4.11 dargestellt. Übernehmen Sie die Default-Einstellungen auf den ersten beiden Fenstern. Anschließend erscheint das in Abbildung 4.12 dargestellte dritte Fenster, auf dem Sie den neuen Anwendungssatz BEISPIEL auswählen. Zurück auf dem Auswahlfenster für den Anwendungssatz, können Sie jetzt den Anwendungssatz BEISPIEL auswählen und mit OK bestätigen.

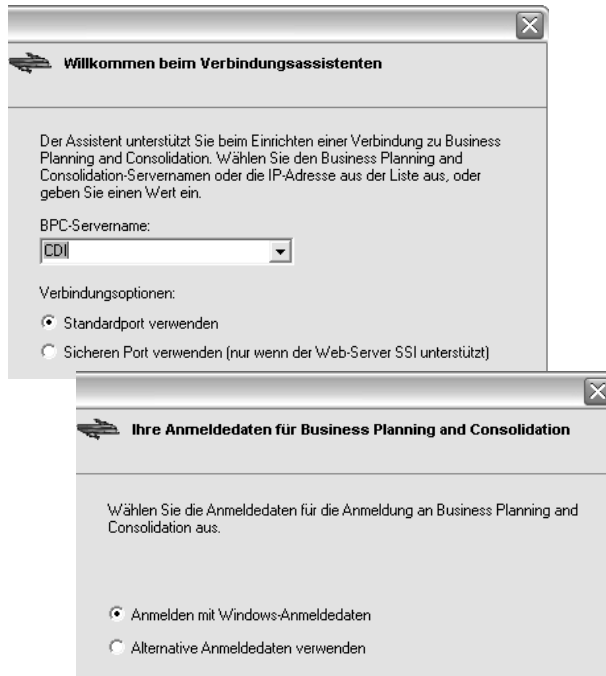


Abbildung 4.11 Verbindungsassistent für neuen Anwendungssatz

Neuer Anwendungssatz

Im Normalfall erscheint eine Fehlermeldung, die ein Problem mit den Zugriffsberechtigungen ausweist. Im nächsten Abschnitt zeigen wir Ihnen, wie Sie die Berechtigungen anpassen, sodass Sie bei der Erstellung der Planungsanwendung keine weiteren Berechtigungsprobleme mehr bekommen.

Index

*COL-Funktion 230
*CONVERSION 222, 232
*FCOL 229
*IF-Anweisung 231
*MAPPING 222, 227
*OPTIONS 222, 224
/CPMB/ 462
10 Goldene Regeln 378

A

Ablagelogik 202
Absatzmenge 147
Absatzplanung mit Durchschnittspreisen 415
Abweichungsanalyse 79
AccountType 125
AccType 128
ActiveX-Steuerelement 430
AdminTeam 163
Agilität 33
Aktionsbereich 337
Aktionsfeld 107
Aktionsfunktionen 309
Aktionsmenü 301
Aktives Arbeitsblatt abrufen 137
Aktivitätsaudit 181
Aktuelle Sicht 139, 147
Aktuelle Sicht übersteuern 339
AllAccess 121
Amount 234
Analyseprozess 290
Analyseprozessdesigner 264, 289
Analytik 352
Anwendung ändern 127, 211
Anwendung aufbereiten 130, 211
Anwendung mit Berichtswesen 170
Anwendung ohne Berichtswesen 170
Anwendungen optimieren 210
Anwendungssatz 117, 167, 258
Anwendungssatz anmelden 119
Anwendungssatz ApShell 390
Anwendungssatz Beispiel 123

Anwendungssatz kopieren 117
Anwendungssatz wiederherstellen 260
Anwendungssatz sichern 259
Anwendungstyp 170
Anwendungsübergreifende Script-Logic 396
Applikationsserver 202
ApShell 117, 168
Arbeitsmappenoptionen 337
Arbeitsstatus 178
Architektur 84, 96
Audit 250
Aufgabenprofil 121, 122, 175
Aufzeichnen eines Makros 437
Austauschfunktionen 309
Automatische Anpassungen 193

B

Backup einspielen 160
Balanced Scorecard 73
Bearbeitungsstatus 92
Beispielpakete 240
Beispielpakete hinzufügen 241
Benutzermenü 113, 154, 341
Benutzermenü testen 156
Benutzermenü validieren 158
Benutzerschnittstelle für Dateiservice 451
Berechnungsreihenfolge 173
Berechtigung 270
Bereitstellung einer Textdatei 283
BEx 88
BEx Query auswählen 273
BEx Query Designer 267
BI-integrierte Planung 87
Bilanzidentität 65
Bottom-up-Planung 53
BPC 83, 91
BPC für Excel 204, 298
BPC für Microsoft Excel 113
BPC für SAP NetWeaver 447

BPC Version 7.5 497
 BPC Web 297, 348
 BPC-Administration 118, 166
 BPC-Dashboards 352
 BPC-Daten einfügen 342
 BPC-Entwicklungsobjekte 459
 BPC-Ereignisse 444
 BPC-Excel-Funktion 152
 BPC-Funktionen 309, 442
 BPCInstall 160
 BPC-Journal 203, 344
 BPC-Menüfunktionen 332, 443
 BPC-Objekte 449
 BPC-Paket → Paket einfügen 239
 BPC-Prozessketten 460
 BPC-Prozesskettentypen 460
 BPC-Releasestand 461
 BPC-Task 250
 BPC-Transaktionen 457
 BPC-Variablen 441
 BPC-Version 101
 BPF 92, 153, 184, 298
 BPF aktivieren 189
 BPF-Schritte 187
 Bruttoergebnis 139, 142, 149
 Business Explorers 268
 Business Intelligence 83
 Business Planning and Simulation →
 SAP BW-BPS 87
 Business Process Flow 92, 153, 184,
 298
 BW-BPS 87

C

Cash is King 33
 Cashflow 321
 Challengers 503
 Client 202
 Closed Loop 20
 Concurrent Lock 177
 Content-Bibliothek 349
 Control Spirale 31
 CPMAAdmin 123, 163
 CPMB/BPC 449
 Custom Menü 100

D

Dashboard 352
 Data Warehouse 112
 Data Warehousing Workbench 449
 DataStore-Objekt → DSO 285
 Datei exportieren 214
 Datei importieren 214
 Daten im Datenwürfel anschauen 294
 Daten senden 146
 Datenaudit 182
 Datenaustausch per Tabelle 264
 Datenbank 202
 Datenbank komprimieren 210
 Datenbewirtschaftung 201, 447, 465
 Best Practices 262
 Datendatei-Upload 133
 Daten-Download 216
 Dateneingabe 139, 306
 Dateneingabesheet 203
 Datenflüsse 202
 Datenfluss-Task anlegen 284
 Datenfortschreibung 287, 289
 Datenkonsolidierung 208
 Datenmanager 203
 Datenmanager-Hilfe 217
 Datenmanager-Symbolleiste 214
 Datenqualität 19
 Datenretraktion 500
 Datentransferprozess 447
 DTP 279
 Datenübernahme aus SAP NetWeaver
 BW 447
 Daten-Upload 216
 Datenverbindungs-Assistent 271
 Datenverwaltung 239
 Datenverwaltung pflegen 214
 Datenverwaltungspaket 133
 Datenvollabzug 281
 Datenvorschau 216, 218, 219
 Datenwürfel 117, 205, 261, 291, 294
 Datenwürfel aufbauen 294
 default.lgf 375
 Deltadatensätze 376
 Dimension 165, 292
 Dimension Account 124, 128
 Dimension aufbereiten 125
 Dimension Kennzahl 166
 Dimension Product 124, 128

Dimensionsdaten 204, 286
 Dimensionseigenschaft 129, 173
 Dimensionselemente 130
 Dimensionselemente pflegen 125
 Dimensionsformel 148
 Dimensionssperren 339
 Dimensionstyp 170
 Drag&Drop 107, 139
 Drilldown 336
 Dropdown-Box 331
 DSO-Layer 287, 289
 DSO-Schnittstelle 285
 DTP 287, 447
 DTP anlegen 283
 DumpLoad 252

E

Echtzeitspeicher 206
 eDaten 214, 239
 EHP1 461
 Einkauf 76
 Elemente-Lookup 299
 Elementezugriffsprofil 175
 Entwicklerregisterkarte 144, 145
 Entwicklung von ScriptLogic 375
 Entwicklungsumgebung in Microsoft
 Excel 430
 Entwurfsmodus 145
 Erfolgs- und Liquiditätsplanung 49
 Ergebnisdaten 290
 Ergebnisplan 63, 76
 Erweiterte Regeln 366
 ETL 84
 EvBET 312
 EvCGP 335
 EvCGT 335
 EvCOM 333
 EvCVW 311, 327
 EvDES 152, 310
 EvDRE 306, 313, 325
 EvDRE-BUILDER 313
 EvDRE-Datenraster 136, 139, 142
 EvGTS 153, 312, 321
 EvGTS VBA 329
 EvLCK 180
 EvMBR 311
 EvPRO 310

EvRTI 310
 EvSND 312, 321
 EvSND VBA 329
 EXP 112, 136
 Expansionsbereich 316
 Expansionsfunktionen 309
 Expansionsgrenze 339
 Expense 112
 Export 221, 248
 Export-DataSource 286, 289
 External 233
 externe Umweltfaktoren 30
 externer Zugriff auf BEx Querys 269

F

FAC2-Faktentabelle 204
 fachliche Komponente 28
 FACT-Tabelle 204
 Fakten 292
 Faktendaten 204, 206, 286
 Faktengleichung 207
 Fast Close 20
 Felddefinition 279
 File Service 448, 450
 Finanzplan 77, 78
 Finanzplanung 66
 Flexibilität 44
 FormatRange 317
 Formula 125, 233, 235
 Formular-Steuererelement 432
 Forrester 504
 Frontend 104
 Funktionale Unterschiede 99

G

ganzheitliche Betrachtung 29
 Gartner 504
 Gegenmaßnahme 80
 Gegenstromplanung 53
 Gesamtkostenverfahren 63
 Geschäftsregeln 192
 Gesicherte Dimension 177
 Gestaltungsmöglichkeiten 297
 GKV 63

H

Handhabung 298
 Herstellungskosten 149
 Hierarchie 125, 308, 336
 hierarchische Kennzahl 353

I

IDC 504
 Import 218, 221, 246
 INC 112, 136
 Income 112
 Indexdefragmentierung 210
 Indirekte Kosten 149
 InfoArea 449
 InfoObject 450
 InfoObject-Attribut 288
 InfoProvider 267, 286, 287, 449
 inkrementelle Optimierung 212
 Insight 352
 Installationskennung 121
 instinktive Entscheidung 35
 Integriertes Modell 66
 Intercompany 78
 Internal 233, 236
 Ist-Daten 113, 133
 Ist-GuV 136

J

Journal 250, 344
 Journal erneut übermitteln 214
 Journaldaten 204
 Journaltabelle 213

K

Kennwort 339
 Kennzahlen 274, 286
 Kommentare 333
 Komplexität eines Planungssystems
 59
 Kontentransformation 193
 Konvertierung 216, 232
 Konvertierung validieren 233
 Konvertierungen 221

Konvertierungsblatt einfügen 233
 Konvertierungsdatei hinzufügen 217
 Konvertierungsdatei kopieren 217
 Konvertierungsdatei validieren 217
 Konvertierungsdatei verwalten 217
 Konvertierungsregel 234
 konzerninterne Buchungen 193
 Kopieren/Move 248
 Korrekturbuchung 344
 Kostenplan 63, 76
 Kostenträger 64
 KPI 353
 kundenindividueller Prozesstyp 474
 kurzfristige Planung 46
 Kurzzeitspeicher 207

L

langfristige Planung 46
 Langzeitspeicher 206
 Leaders 503
 lgx-Datei 380
 Live-Berichtswesen 353
 Logik-Assistent 383
 Logik-Debugger 381
 lokale Speicherung 117

M

magisches Quadrat 503
 Makros 430, 437
 Management-Anpassungen 77
 Manager 180
 Marketingplan 62
 MDX 450
 MDX-Syntax 376
 Mehrfachsperrung 177
 MemberSet 137, 307
 Menüfunktionen 301, 332
 Merge 211
 Merkmale 274, 286
 Microsoft Connectors für SAP BI 266
 Microsoft Excel 266
 Microsoft Excel 2007 271
 Microsoft Office 203
 Microsoft SQL Server 292
 Microsoft SQL Server Analysis Services
 → SSAS 291

Microsoft SQL Server Integration Services → SSIS 239
 Microsoft Visual Basic 234
 Microsoft Visual Basic for Applications
 → VBA 362, 430
 Microsoft-Version 96
 Mittelfristige Planung 46
 Modellierung 165
 Modellierung, typische 321
 Modellierungsempfehlungen 319
 Möglichkeiten zur Programmierung
 361
 Multidimensional Expressions (MDX)
 374, 377
 multidimensionale Datenbank 291

N

Neuaufbau 127
 Neuaufbau einer Anwendung 210
 Neue Konvertierung anlegen 233
 Neue Konvertierungsdatei 217
 Neue Transformationsdatei 217
 Neustart 256
 neutrales Ergebnis 64
 Niche Players 504

O

Objekt von BPC für Excel einfügen
 342
 ODBO 262, 268
 OLAP 267
 Open Analysis Interface 267
 Open Hub Destination 277
 Open-Hub 264, 277
 Open-Hub-Zieltabelle 279
 operatives Ergebnis 139, 142
 Optimierung der Faktentabellen 209
 Optimierung einer Anwendung 127
 Optimierung/Datenmanager 249
 OptionRange 317
 Orientteppich (Beispiel) 67
 Owner 180
 Owner-Dimension 179
 Owner-Eigenschaft 179

P

Paket 131, 214
 Paket ändern 256
 Paket ausführen 216, 242
 Paket einplanen 244
 Paketausführung 135
 Paketliste organisieren 216, 239
 Paketstatus 221, 243
 Paketverwaltung 239
 Parametrisierung 224
 ParentH1 128
 Park N Go 340
 PDF-Dokument 346
 Personalwesen 75
 Physikalische Datenbanktabelle 287
 Pivot-Tabelle 275
 Planbilanz 65, 77, 78
 Plan-GuV 64, 77, 78, 111, 112, 124,
 153, 163
 Planung und Prognose 57
 Planungsanwendung 297
 Planungsbeispiel 159
 Planungsgegenstand 165
 Planungsmaske 139
 Planungsprozess 165
 Planungsrelevant 472
 Planungssteuerung 178
 Planungssystem 41
 PowerPoint 342
 Preis-Absatz-Kurve 60
 Profil 122
 Programmiererelemente 361
 Protokollmechanismus 181
 Prozesskettenpflege 461
 Prozesssteuerung 175

Q

Quelldatei 218
 Quelldaten 229

R

Ramp-Up 21
 Realtime InfoCube 450
 relationale Tabellen 292
 Replace 211

Restore 160
 Retraktionsprozess 500
 Roadmap 96
 Robuster Planungsprozess 191
 Rollierende Planung 54
 RSPC 462
 Rückkoppelung 72

S

Saldovorträge 193
 SAP BEx 88
 SAP BPC 91
 SAP BPC für Excel 298
 SAP BPC Version 7.5 497
 SAP BPC Web 297
 SAP Business Explorer 88
 SAP BW 3.5 87
 SAP BW-BPS 87
 SAP ERP 500
 SAP NetWeaver 85
 SAP NetWeaver 7.0 87
 SAP NetWeaver BW 21, 264, 266
 SAP NetWeaver BW OLE DB für OLAP
 → ODBO 267
 SAP NetWeaver-Version 97
 SAP New Dimensions 87
 SAP SEM-BPS 87
 SAP-Passwort 273
 SAP-Planungsinstrumente 83
 Schemastatus 216
 Schlüsselbereich 316
 ScriptLogic 362, 366, 374
 ScriptLogic in Paketen 390
 ScriptLogic, Entwicklungsumgebung
 379
 ScriptLogic, Funktionsprinzip 374
 ScriptLogic, Organisation des Codes
 379
 ScriptLogic, Verarbeitungsprozess
 374
 Sektion 222
 SEM-BPS 87
 Server-Manager 204, 256
 Server-Manager starten 257
 SortRange 317
 Spalten- und Zeilendefinition 307
 Spalteninformation 284

Spaltenname 284
 Speicherorte 116
 Sperrstatus 220, 339
 SQL-Syntax 376, 385
 SSAS 291
 SSIS 239, 250
 SSIS-Konnektor 265
 SSIS-Paket 250
 SSIS-Pakete 361
 stabiler Planungsprozess 185
 Standard-Logikdatei 375
 Standard-Planungslayout 107
 Starschema 291
 Status anzeigen 216
 Status des Anwendungssatzes 126,
 162
 Statusaktualisierung 221
 strategische Vorgaben 71
 Structured Query Language (SQL)
 374, 377
 Strukturdatei 284
 strukturierte Zellbereiche 320
 Symbolleiste 301
 System_Constants.lgl 381
 Systemadministration 256
 Systemberichte 181

T

Tabellenbasierte Geschäftsregeln 193
 tabellenbasierte Geschäftsregeln 193
 Teambenutzer 217
 technische Komponente 28
 Template-Vorlagen 318
 Textfunktionen 309
 Top-down-Planung 52, 180
 Top-down-Verteilung mit Saisonalisie-
 rung 399
 Transformation 131, 216, 219
 Transformation testen 223
 Transformation validieren 223
 Transformationen 221
 Transformationsdatei kopieren 217
 Transformationsdatei validieren 217
 Transformationsdatei verwalten 217
 Transport- und Korrekturwesen 453
 Transportauftrag 454
 Transportweg 453

Treiber auswählen 272
Trennzeichen 230

U

UDF 384
UJ_VALIDATION 457
UJO_STATISTICS_DELETE 459
UJ00 457
UJA_COPY_APPLICATION 459
UJA_COPY_APPSET 459
UJA_DATA_CHECKER 459
UJBPCTR 457
UJF_FILE_SERVICE_DLT_DM_FILES 459
UJFS 457
UJK_SCRIPT_LOGIC_TESTER 459
UJKT 458
UJQ0 458
UJRO 458
UJSTAT 458
UJT_CHECK_TABLE_ENTRIES 459
UKV 63
Umsatzkostenverfahren 63
Umsatzplan 61
Unternehmenskultur 43
Unternehmensplanung 27, 40, 83
Unternehmensplanung und -steuerung 19
Unternehmensplanung und -steuerung 90
Unternehmenspolitik 44
Unternehmenssimulation 321
Unternehmenssteuerung 27
Unternehmensziele 41
Unterschied 448
User Defined Functions → UDF 384
US-Verrechnungen 193

V

Validierung 133, 193
VBA 331, 362, 430
VBA-Anwendung 435
VBA-Code 433, 437, 439
VBA-Codemanagement 435
VBA-Programmierung 332

VBA-Programmierung in Microsoft Excel 430
VBA-Prozedur 437
Veränderungskennzeichen 457
Verbindung testen 273
Verbindungsassistent 120, 162, 300
verfügbare Schnittstellen 300
Vergleichswerte 79
Verkaufspreisplan 61
Veröffentlichung 348
Version 7.5 497
Vertikale Integration 71
Vertriebsplan 73
Verzeichnisstruktur 205
Visionaries 504
Vollständigkeit 59
Vorschlagswerte löschen 217
Voyager 501

W

Währungsumrechnung 193
WBFAC-Faktentabelle 204
Web Intelligence 501
webbasierte Planungsanwendungen 88
webbereite Datei 349
Webbericht 335
Webberichte 348
Web-Dashboards 348
Web-Eingabeschema 348, 353, 355
Web-Eingabeschemata 355
Webseite 351
Webservice 265
Wertefunktionen 309
Wirtschaftlichkeit 43
Word 342
Writeback-Faktentabelle 206
Writeback-Tabelle 374

X

XBRL 101
Xcelsius 501

Z

- zeitabhängige Attribute 470
- Zeitabhängigkeit 471
- zeitliche Reichweite der Planung 45
- Zeitplan 187
- Zeitplanstatus anzeigen 244
- Zeitplanverwaltung 245
- zentrale Speicherung 117
- Zirkelbezug 322
- Zugriff 187
- Zugriffssicherheit 175
- zustandsorientierte Verarbeitung 320
- Zweck der Unternehmensplanung 41